

sen auf dem «Neusilbertablett», ziemlich genau dort wo man sie braucht.

Was muss dafür bereit liegen?

- ein Kato Abe 8/12 «Allegra» (wer hätte das gedacht?),
- ein Decoder, in unserem Falle ein Lenz Silvermini+ mit freien Anschlusslitzen (Artikelnummer 10310-02),
- drei Kato Innenbeleuchtungssets (Artikelnummer K11211),
- dünnes (!) Doppelklebeband, zum Beispiel von Scotch 3M,

- Pinzette, ein guter Seitenschneider, Schere, usw.,
- ein guter Lötkolben, besser eine Lötstation sowie
- eine Minibohrmaschine mit Kugelfräser.

Das Modell muss zum Digitalisieren nahezu komplett zerlegt werden, das bleibt Ihnen leider (der versierte Bastler wird sagen «Gott sei Dank») nicht erspart. Die pfiffige Kato-Konstruktion macht das dem eiermassen geübten Hobbykollegen aber sehr gut möglich. Es ist nur eine gewisse Reihenfolge, beginnend mit dem Schienen-

räumer, einzuhalten. Bei dessen Demontage ist auf das feine, gebogene Kabel zu achten. Nach der Demontage des Kopfes kommt das Isolieren der Motoranschlüsse zu den beiden Rahmen-Hälften. Die Decoder-Litzen sollten am Motor nicht direkt an die Kohlehalter angelötet werden, schon gar nicht im eingebauten Zustand. Die stecken nämlich in Bohrungen im Kunststoff, der sich beim Erwärmen schnell verformen würden, der sichere Halt der Sinterkohlen wäre nicht mehr gewährleistet. Wir haben die Kontaktfahnen nach deren Ausbau sauber abgeschnitten und die Litzen auf den verbliebe-



Die toll gemachte Detaillierung der Kato/Noch Abe 8/12 verträgt auch den Blick durch eine starke Lupe, dabei bitte nicht vergessen: Ein N-Modell!!



Eine angenehme Überraschung ist der feine Druck des Kato/Noch-Modells.



Was sich in den N-Massstab übertragen liess, wurde auf das Modell gedruckt.